

**Der Leiter der Reichsgruppe
Energiewirtschaft**

ARTIKELNUMMER

Berlin ~~100~~ 100
Postfach
Telefon: 91 81 99
Gründeramt: Reichsgruppe Energie
Postfach 10000 Berlin 100

2168-4.03-1

An die
L. G. Farbenindustrie
Aktiengesellschaft,
Oppau.

Herrn Dr. F. Winkler

Sie Schreiben:

Ihre Nachricht vom:

Sie Schreiben: F/S.

Betr. Restlose Vergasung von Kohle, insbesondere
von Steinkohle.

Es wird gebeten, dieses Schreiben mit den
Betreffenden der weiteren Schreiben anzugeben.

Der Generalbevollmächtigte für die Energiewirtschaft,
Herr Oberbürgermeister D a l l g a r d t, hat im Zusammen-
hang mit der Schaffung neuer Leistung bei der Reichsgruppe
Energiewirtschaft einen Ausschuss zur Prüfung des derzei-
tigen Standes und der weiteren Entwicklung der restlosen
Vergasung, insbesondere von Steinkohle, ins Leben gerufen.
Um dem Generalbevollmächtigten für die Energiewirtschaft eine
lückenlose Bestandsaufnahme der restlosen Vergasung, insbe-
sondere von Steinkohle, übermitteln zu können, benötige ich
von den Unternehmen, die sich mit dem Problem beschäftigt
haben, einige Unterlagen.

Die hierfür wichtigen Fragen sind in der beiliegenden
Aufstellung zusammengefasst. Ich bitte mir diese möglichst
ausführlich zu beantworten und mir Ihre Antwort in doppelter
Ausfertigung zukommen zu lassen. Ich wäre dankbar, wenn die
Unterlagen bis zum 25. Juli 1939 in meinen Händen wären.

Dieses Schreiben ging weiterhin an:

- Bamag-Mequin Aktiengesellschaft, Berlin,
- Didier-Werke Aktiengesellschaft, Berlin,
- Gelsenkirchener Bergwerks A.-G., Essen,
- Gewerkschaft Matthias Stinnes, Essen,

NR 8485
14. JUL 39
Erl. Nr. 7/39

Herrn Dr. F. Winkler

zum Gebrauch an die I.G. Farbenindustrie A.-G. in Oppau

Demag Aktiengesellschaft, Duisburg,
Deutsche Kollergeneratoren- und Ofenbau-Gesellschaft, Bergfeld
& Co in Berlin,
Heinrich Koppers G.m.b.H., Essen,
Friedrich Krupp Aktiengesellschaft, Essen,
Lurgi Gesellschaft für Wärmetechnik, Frankfurt a. Main,
Dr. C. Otto & Co G.m.b.H., Bochum,
Julius Pintsch K.G., Berlin,
Karl Still G.m.b.H., Recklinghausen,
Thyessensche Gas- und Wasserwerke G.m.b.H., Duisburg-Hamborn,

Heil Hitler !
I.A.

A handwritten signature in dark ink, appearing to be a stylized name, possibly 'J. P.' or similar, written over the typed text 'I.A.'.

Angaben über die Feststoffvergäsung, insbesondere von Steinkohle.

A) Verfahren:

- 1.) Beschreibung des Verfahrens.
- 2.) Stand der Entwicklung (Laboratorium, Kleinversuch, großtechnischen Versuchs, Betriebsanlagen unter Angabe des Aufstellungsortes).
- 3.) Art des vergärbaren Brennstoffe.

B) Anlage:

- 4.) Aufbau der Anlage.
- 5.) Größe einer Betriebseinheit.
- 6.) Platzbedarf einer betriebstüchtigen Anlage.
- 7.) Ihre Kosten.
- 8.) Eisenbedarf.
- 9.) Bauabsichten.

C) Leistungszahlen einer Betriebseinheit für verschiedene Vergasungsmittel:

- 10.) Durchsatzfähigkeit in t/24 Std.
- 11.) Heizwert des erzeugten Gases, Zusammensetzung, Dichte und Reinheit (Staubgehalt).
- 12.) Ausbeute in cbm/t.
- 13.) Art und Menge der anfallenden Nebenprodukte je Tonne.
- 14.) Vergasungswirkungsgrad.
- 15.) Wärmehilanz.
- 16.) Wirtschaftlichkeitsberechnung, aufgeteilt in Konstruktionskosten, Bedienung, Betriebsmittel, Reparaturen je cbm unter Angabe des Erlöses für Nebenprodukte.